

# Erste Runde verschlafen

## Golf: Haller Nachwuchs schrammt am Bundesfinale vorbei

Halle (star). Die Jungmannschaft des Haller Golfclubs Teutoburger Wald hat beim NRW-Regionalfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Wuppertal den erhofften Sprung aufs Treppchen und die Qualifikation für das Bundesfinale knapp verpasst.

Neun Teams gingen auf der Anlage des Golfclubs Bergisch Land an den Start. Die Jungs aus der Lindenstadt belegten in der Endabrechnung nach zwei Runden mit 795 Schlägen Platz vier. Beim Bundesfinale wird der Golfver-

band NRW von den Mannschaften aus Hubbelrath (739), Marienburg (767) und Hummelbachaue (777) vertreten.

»Wir haben gesehen, dass wir mit den anderen Teams, außer Hubbelrath, mithalten können. Doch am ersten Tag sind wir leider deutlich unter unseren Möglichkeiten geblieben«, lautete das Fazit von Halles Coach Ralf Berhorst. Da nützten auch die zeitige Anreise am Freitag und einige Übungsrunden nichts. Allen voran Julian Kunzenbacher und Sebastian Kotthaus erwischten für ihre Verhältnisse einen schwachen Start. Während ihre Teamkollegen im Hotel ausschlafen konnten, war

das Haller Duo wegen einer schulischen Veranstaltung erst in der Nacht angekommen – und »verschlieft« ohne Training auf den unbekanntem Plätzen prompt die erste Runde. Während sich Kunzenbacher und Kotthaus am zweiten Tag deutlich verbesserten, steigerte sich auch die gesamte Haller Crew um 21 Schläge und beendete die zweite Runde punktgleich mit dem drittplatzierten Kontrahenten aus Hummelbachaue.

**Die gewerteten Einzelergebnisse:** Jan-Hendrik Schipper 73/78, Sebastian Kotthaus 80/74, Marcel Hellmann 82/80, Julian Kunzenbacher 82/74, Alexander Peppmüller 91, Moritz Zaudtke 81.



Auch Sebastian Kotthaus steigerte sich am zweiten Tag deutlich. Das Haller Team verpasste aber das Bundesfinale knapp. Foto: Sören Voss